

### **3. RFID-Anwendertreffen in Hamburg am 12.11.2007 - Kurzfassung der Ergebnisse**

Beim 3. RFID-Anwendertreffen waren 26 Bibliotheken mit 46 Personen vertreten.

#### **1 Das Datenmodell**

das dem NABD 9 (DIN-Normenausschuss) im August vorgeschlagen wurde, basiert auf dem dänischen Standard. Bei der ISO liegen derzeit 3 Vorschläge vor, die noch diskutiert werden.

#### **2 Schnittstellen**

Diskutiert wurden die Unterschiede zwischen SIP2 und NCIP. Während NCIP ein klar definierter und dokumentierter Standard ist, ermöglicht SIP2 proprietäre Varianten.

#### **3 Einkaufsgemeinschaft**

Die Ausschreibung für Etiketten der StB Stuttgart war erfolgreich. Die Münchner Stadtbibliothek und die UB Karlsruhe waren Mitabnehmer.

#### **4 RFID-Ausweis**

Die Münchner Stadtbibliothek wird ab Januar 2008 Bibliotheksausweise mit RFID-Chip, Mifare Mini, ausgeben.

#### **5 RFID-Etiketten**

Es ist geplant, an einer Standardisierung zu arbeiten. Stichprobentests werden für nötig befunden.

#### **6 Lizenzkosten**

pro Arbeitsplatz zu verlangen ist nicht üblich.

#### **7 Für die RFID-Seite auf der knb-Homepage**

soll eine Redaktionsgruppe gebildet werden.

#### **8 Ausschreibungen**

müssen neutral sein. Daher können Pflichtenheftvorlagen von Firmen selten unverändert übernommen werden. Es wird empfohlen, auch bei Erstausrüstung Etiketten getrennt von der übrigen Hard- und Software auszuschreiben. Auch Gates können getrennt ausgeschrieben werden, ohne dass es zu Komplikationen mit dem übrigen Equipment kommt, wenn die verwendeten Etiketten das von der RFID-Anwendergruppe empfohlene Datenmodell haben.

#### **9 Auf dem Bibliothekartag in Mannheim**

wird das Thema "RFID in Bibliotheken" als Informationsveranstaltung angeboten.

gez. Dr. Eva Schubert

